

Gemeinde Nachrichten

MARKTGEMEINDE REICHENTHAL

AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch post.at



www.reichenthal.at

Folge Nr.: 01/2018

Reichenthal, 1. März 2018

Super Start ins Jahr 2018 in Reichenthal: THEATER am MARKTPLATZ



Vielen herzlichen Dank für diese tolle Idee an die Organisatoren und allen Mitwirkenden!!

BÜRGERMEISTERBRIEF



**Sehr geehrte Gemeinde-
bevölkerung, liebe
Reichenthalerinnen und
Reichenthaler!**

Ich berichte Folgendes aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2018:
Mit 01. Februar 2018 wurde vom Land OÖ in den Kindergärten ein einkommensabhängiger Elternbeitrag für die Nachmittagsbetreuung eingeführt und die Landesförderung für den Nachmittag gestrichen. Durch die Kosten-

pfligt wurden auch bei uns Kinder abgemeldet. Der Familienausschuss hat sich mit dieser Veränderung ausgiebig beschäftigt und somit gibt es neue Rahmenbedingungen. Auf Grund der angemeldeten Kinder wird die Nachmittagsbetreuung am Montag und Dienstag bis Ende des Kindergartenjahres nach dem KINDERBETREUUNGSGESETZ geführt. Am Dienstag und Mittwoch wird eine flexible Nachmittagsbetreuung durch unsere Kindergartenhelferinnen über die Pfarrcaritas angeboten. Trotz Hinblick auf die explodierenden Kosten in der Kinderbetreuung bemühen wir uns um eine gute Qualität unseres Angebotes und ich darf mich bei dieser Gelegenheit bei dem gesamten Personal unseres Pfarrcaritas-Kindergartens für ihre hervorragende Arbeit bedanken. Danke auch für die offene Gesprächsbereitschaft! Die Entscheidung für das kommende Kindergartenjahr wird von der angekündigten Evaluierung des Landes OÖ sowie von der Bedarfserhebung in unserer Gemeinde abhängen!

Bei der Nachmittagsbetreuung in der VS-Reichenthal gibt es ab sofort die Möglichkeit, für die von der Direktion empfohlenen Kinder bis 14.00 Uhr die Hausübung zu erledigen. Die Kosten dafür belaufen sich auf 60% des Normaltarifes!

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Schenkenfelden und Hirschbach möchten wir auch heuer wieder eine **Sommerferienbetreuung** anbieten.

Die Errichtung einer Plakatierzone im Bereich Ortseinfahrt Gemeindeberg wurde beschlossen! Ab dem Frühjahr haben alle Vereine die Möglichkeit ihre Veranstaltungen in den fix

angebrachten Plakatständern kostenlos zu bewerben.

Zu- und Abschreibungen vom und ins öffentliche Gut im Bereich Vierhöferstraße, entstanden durch die Neuvermessung, wurden beschlossen!

Seit Ende Dezember 2015 ist die Gemeinde Eigentümer der Postbusgarage in der Sportplatzstraße. Das Mietverhältnis durch die ÖBB Postbus GmbH wurde gekündigt. Somit steht die gesamte Garage unserem Bauhof zur Verfügung.

Wir möchten, dass unsere Jugendlichen wieder mehr vom Jugendtaxi Gebrauch machen. Daher gibt es ab sofort die Möglichkeit, nur die Hälfte der Taxigutscheine zu beziehen. So verringert sich der Selbstbehalt für die Jugendlichen auf 15€.

Die zugesagte Bedarfszuweisung vom Gemeindevorstand Hiegelsberger für die Löschteichsanierung in Böhmdorf wurde an den Dorfverein Böhmdorf weitergegeben!

Die neue Freibad-Tarifordnung, sowie die neuen Öffnungszeiten wurden einstimmig beschlossen!

Der Rechnungsabschluss 2017 sowie der Prüfbericht zum Voranschlag 2018 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und beschlossen!

Ich hoffe, wieder Alle ausreichend informiert zu haben und wünsche Allen einen schönen Frühlingsbeginn!



Eure Bürgermeisterin
ÖkR Karin Kampelmüller

AUS DEM GEMEINDEAMT

Sommerferienbetreuung 2018

Auch in diesem Jahr sind wir wieder bemüht, eine Sommerferienbetreuung für unsere Reichenthaler Kinder im Zeitraum vom 30.07. bis 10.08.2018 und vom 20.08. bis 24.08.2018 für Kinder im Alter von 3 – 12 Jahren auf die Beine zu stellen. Da dieses Angebot heuer leider NICHT mehr durch eine Leader Förderung unterstützt wird, ist unser Ziel, die Sommerferienbetreuung **3 Wochen** mit einem **Elternbeitrag von € 60,00 pro Woche pro Kind und € 45,00 für das Geschwisterkind** durchzuführen. (die genaue Berechnung

erfolgt nach der Bedarfserhebung) Um dies auch gewährleisten zu können, ist eine **Mindestanzahl von 10 Kindern pro Woche** erforderlich.

Wir bitten Sie daher bei Bedarf einer Sommerferienbetreuung für Ihr/e Kind/er die Daten der Kinder, Zeitraum und Kontaktdaten per E-Mail an

verwaltung1@reichenthal.at bis spätestens 31.03.2018 bekannt zu geben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Reichenthal, Yvonne Satzinger, 07214/7007, verwaltung1@reichenthal.at

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses liegen beim Gemeindeamt auf.

Die Antragsfrist läuft bis **13. April 2018**. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, **die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben**. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. Übergabevertrag). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Gefördert werden **sozial bedürftige Personen**, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt / in der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Alleinstehende: € 889,84

Ehepaare: € 1.334,17

je Kind: € 166,37

(Genauere Infos am Gemeindeamt)

Jugendtaxi - Gutscheine

Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Reichenthal im Alter zwischen 15 und 21 Jahren sowie Präsenz-/Zivildienstler und Lehrlinge (Nachweis) bis zum vollendeten 26. Lebensjahr haben die Möglichkeit, in Verbindung mit der 4You-Card des Landes OÖ, sich Taxigutscheine im Gemeindeamt zu besorgen.

- **50 Wertbons**

(zu je 40 Stück im Wert von € 2,- und 10 Stück im Wert von 1,-),

Selbstbehalt des Jugendlichen € 30,-

oder

- **25 Wertbons**

(zu je 20 Stück im Wert von € 2,- und 5 Stück im Wert von 1,-),

Selbstbehalt des Jugendlichen € 15,-

Der Selbstbehalt ist bei der Anforderung zu bezahlen. Der Rest wird von Gemeinde und Land OÖ gefördert.

Wir hoffen, damit zur Sicherheit für die Jugend im Straßenverkehr beitragen zu können. Für nähere Infos wenden Sie sich bitte direkt ans das Gemeindeamt.

Fahrplanwechsel

Ab 25. Februar 2018 wurde der Kurs 102 der Linie 300 **Reichenthal – Linz** um **5 Minuten** auf der gesamten Strecke **vorverlegt**.

Weiteres ist zu beachten, dass die Haltestellen im Stadtgebiet Linz nur mehr zum Aussteigen angeboten werden. Dies gilt bei dieser Linie ab der Haltestelle Linz/Donau Winklerbrücke (das erkennen Sie an dem Halbmond neben der Zeitangabe).

Flurreinigungsaktion

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Reichenthal veranstaltet gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung eine Flurreinigungsaktion am:

**Samstag, 14. April 2018,
Ersatztermin bei Schlechtwetter:
Samstag, 21. April 2018**

Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Reichenthal

Im Sinne einer sauberen Umwelt ersuchen wir alle Vereine bzw. Organisationen sich zu beteiligen, je nach Möglichkeit mit einem Fahrzeug samt Anhänger. Anschließend möchten wir die Helfer zu einem gemeinsamen Imbiss einladen.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Meldung im Gemeindeamt Reichenthal (Tel: 07214/7007), wie viele Personen und Fahrzeuge teilnehmen können.

Sammelsäcke und Handschuhe werden vom Bezirksabfallverband bereitgestellt.

Eltern - Mutterberatung

April entfällt wegen Feiertag

07. Mai 2018 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Urlaub Ärzte

Dr. Karl Holzmann

12.3. bis 16.03.2018

Dr. Christian Winkler

29. + 30 März 2018 / 15. bis 22.06.2018

Fund-/Verlustgegenstände

Fund-/Verlustmeldungen können zu den Bürgerservicezeiten am Marktgemeindeamt abgegeben werden.

Haussammlung April – Juni 2018 – Landesverband Gehörlosenvereine

Legitimierte Haussammlung
des Landesverbandes
der Gehörlosenvereine in OÖ.



Laut Bescheid des Amtes der OÖ Landesregierung vom 29.01.2018.

01. April bis 30. Juni 2018 in OÖ

Mail: office@gehoerlosen-ooe.at
Tel.: +43 732 65 12 19
Mobil/SMS: +43 699 165 12 190
Web: www.gehoerlos-ooe.at oder
<http://www.facebook.com/LandesverbandGehoerlosenvereineOberoesterreich/>

Trinkwasserbefund Reichenthal

Wasserbefund

Befund vom 18.09.2017

Wasserleitungskreis 1 (Quellen Miesenwald):

Reichenthal, Niederreichenthal Nr. 1 bis 8, Hayrl Nr. 20, Miesenbach Nr. 1,12,14,18

Physikalische Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit
Wassertemperatur	15,4			Grad C
pH-Wert	7,92	6,50-9,50		
Leitfähigkeit	216	max.2500		µS/ cm
Chemische Parameter				
Gesamthärte	6,2			°dH
Carbonathärte	5,5			°dH
Säurekapazität bis pH 4,3	1,964			mmol/l
Calcium (Ca)	36,5			mg/l
Magnesium (Mg)	4,7			mg/l
NPOC (nicht ausblasbarer org. Kohlenstoff)	0,9			mg/l
Nitrat (NO ₃)	5,6		max. 50	mg/l
Nitrit (NO ₂)	<0,010		max. 0,10	mg/l
Ammonium (NH ₄ ⁺)	<0,030	max. 0,50		mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	1,7	max. 200		mg/l
Sulfat (SO ₄)	22,5	max. 750		mg/l
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l
Natrium (Na)	7,3	max. 200,0		mg/l
Kalium (K)	2,4			mg/l
Mikrobiologische Parameter				
Koloniebildende Einh. bei 22°C Bebrütungstemp.	2	max. 100		KBE/ ml
Koloniebildende Einh. bei 37°C Bebrütungstemp.	3	max. 20		KBE/ ml
Eschercha coli	0		max. 0	KBE/ 100 ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/ 100 ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/ 100 ml
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/ 100 ml
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100 ml

Wasserbefund

Befund vom 13.03.2017

Wasserleitungskreis 2 (Tiefbrunnen Niederholz und Hayrl):

Schwarzenbach, Liebenenthal, Stiftung, Allhut, Böhmndorf, (ohne WG), Kohlgrub Nr. 4, 5, 6,

Miesenbach Nr. 3 teilw. und Nr. 5,7,8, Niederreichenthal Nr. 9,13,14,16,17 bis 22, Hayrl ohne Hausnummer 20

Physikalische Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit
Wassertemperatur	4,7			Grad C
pH-Wert	8,31	6,50 – 9,50		
Leitfähigkeit	232	max. 2500		µS/cm
Chemische Parameter				
Gesamthärte	6,5			°dH
Carbonathärte	6,1			°dH
Calcium (Ca)	35,5			mg/l
Magnesium (Mg)	6,6			mg/l
NPOC (nicht ausblasbarer org. Kohlenstoff)	0,8			mg/l

Nitrat (NO ₃)	3,1		max. 50	mg/l
Nitrit (NO ₂)	<0,01		max. 0,10	mg/l
Ammonium (NH ₄ ⁺)	<0,03	max. 0,50		mg/l
Chlorid (Cl)	4,6	max. 200		mg/l
Sulfat (SO ₄)	18,9	max. 750		mg/l
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l
Natrium (Na)	9,7	max. 200,0		mg/l
Kalium (K)	2,2			mg/l
Mikrobiologische Parameter				
Koloniebildende Einh. bei 22°C Bebrütungstemp.	0	max.100		KBE/ ml
Koloniebildende Einh. bei 37°C Bebrütungstemp.	0	max. 20		KBE/ ml
Eschercha coli	0		max.0	KBE/ 100 ml
Coliforme Bakterien	0	max.0		KBE/ 100 ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/ 100 ml

Nähere Auskünfte im Gemeindeamt!

Aus dem Gemeindeamt /ASZ

Silofoliensammlung

Wir dürfen in Erinnerung rufen, dass im Altstoffzentrum Reichenthal am **10. April 2018, von 09:30 bis 11:00 Uhr** die Silofoliensammlung stattfindet.

Bauschutt / Altholz

Bauschutt

Da das Umschufeln von Bauschutt zeitaufwendig und anstrengend ist, sowie den Parkplatz und das Personal blockieren kann, bitten wir Sie **Ihren Bauschutt in Gebinden (z.B.: Kübel, Maurertrog, etc.) ins ASZ zu bringen.**

Größere (lose) Mengen transportieren Sie bitte direkt zu folgenden Firmen:

- ✓ Fa. Süß, Haid, 4190 Bad Leonfelden
- ✓ Hasenöhrl GmbH, Wagram 1, 4303 St. Pantaleon
- ✓ RIEGER Recycling GmbH, Bäckermühlweg 74, 4030 Linz
- ✓ Zellinger Abfallwirtschaftszentrum, Rohrbacherstraße 1, 4175 Herzogsdorf

Altholz

Bitte größere Mengen Altholz (>3m³) bitte im ASZ anmelden. Nur so kann die bestmögliche Auslastung der Holzcontainer geplant & gesteuert werden und einer Überfüllung effektiv entgegen gewirkt werden.

Aus dem Bauamt

Bauverhandlung

Dienstag, 24.04.2018 ab 08:00 Uhr

Pflicht zur Sicherstellung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit der Bauverwaltung

Das Amt der Oö. Landesregierung hat allen Gemeinden mittels Erlass AZ: IKD(BauR)-162106/1-2017-Pe/Vi beauftragt, die Ordnungs- und Rechtmäßigkeit der Bauverwaltung sicherzustellen.

Neben der Überprüfung der bestehenden Bauakten, wurde den Gemeinden auch dringend aufgetragen, nicht genehmigte Bauvorhaben baupolizeilich zu behandeln.

Zudem ist von der Baubehörde zu prüfen, in wie weit durch bereits getätigte konsenslose (nicht genehmigte) Bauten, der Gemeinde Kanal- und Wasseranschlussgebühren entgehen.

Alle Haus- und Grundbesitzer in Reichenthal werden daher aufgefordert, für alle bereits errichteten konsenslosen Bauten die erforderlichen Genehmigungen (freiwillig) nach-

zuholen. Die Gemeinde behält sich vor, baupolizeiliche Überprüfungen durchzuführen!

Informationsblatt zu Bauvorhaben in Reichenthal

- Kanal- und Wasseranschlussgebühren gemäß den gültigen Verordnungen! Berechnung gemäß der bebauten Grundfläche, bei mehrgeschossiger Bebauung die Summe der bebauten Fläche der einzelnen Geschosse. Die Berechnung erfolgt nicht nach der Wohnnutzfläche, beim Kanal wird die Garage mit eingerechnet.
- Der Verkehrsflächenbeitrag wird nach der OÖ. Bauordnung berechnet und vorgeschrieben.

- Niederschlagswasser (Dach, Garagenzufahrt) ist soweit wie möglich auf eigenem Grund zu versickern/zu speichern. Es dürfen nur die "Überwässer" gedrosselt in einer maximalen Menge von 1,5 l/s und 1000 m² in den öffentlichen Regenwasserkanal eingeleitet werden. Das Regenspeicherbecken bzw. das Sickerbecken ist in einer Größe von mind. 10 m³ bzw. mind. 3,0 m³ pro 100 m² angeschlossener versiegelter Fläche auszuführen.
- Auf das öff. Gut dürfen keine Wässer abgeleitet werden. Rigolrinnen setzen und regelmäßig reinigen!
- Für die Errichtung von Zäunen, lebenden Zäunen, Einfriedungen, Sichtschutz, Mauern bis 1,0 m Höhe odgl. ist ein Abstand von mind. 60 cm zum öff. Gut einzuhalten. Bei der Errichtung von Gebäuden oder Nebengebäuden wie Garagen, Carports, Gartenhütten, Glashäusern bzw. baulichen Anlagen wie Lärmschutzwände, Mauern über 1,00 m odgl. ist ein Abstand von mind. 1,00 m zum öffentlichen Gut einzuhalten. Eine Genehmigung erfolgt mittels § 18 Oö. Straßengesetz, bzw. ist wenn nötig eine privatrechtliche Vereinbarung über die Schad- und Klagloshaltung der Gemeinde zu unterfertigen. Antrag auf Gemeinde stellen!
- Stützmauern aus Beton dürfen in einer max. sichtbaren Höhe von 1,5 m errichtet werden. Höhere Stützmauern müssen als Steinschichtung ausgeführt werden, wobei nach einer sichtbaren Höhe von 2,50 m die Mauern abgestuft werden müssen. Insgesamt darf die Gesamthöhe der Mauern 4,5 m (2,5 + 2 m) nicht überschreiten.
- Wenn kein Bebauungsplan vorliegt, hat die Bebauung der Grundstücke durch die Oö. Bauordnung 1994 zu erfolgen. Bitte vor Planungsbeginn auf dem Gemeindeamt erkundigen ob ein Bebauungsplan vorliegt oder nicht.
- Jeder Bauführer hat den Einreichplan zu unterzeichnen.
- Die Meldung des Baubeginnes ist verpflichtend.
- Für jedes Bauvorhaben ist eine schriftliche Baufertigstellungsanzeige bei der Gemeinde einzubringen. Diesbezüglich

sind oft Atteste vorzulegen. Siehe Baubewilligung!

Sollte bei Bauvorhaben Abbrüche entstehen, ist eine Meldung an den Bezirksabfallverband UU, Gisstraße 1, 4040 Lichtenberg zu machen. Tel: 0732 73 73 59

Haben sie gewusst, dass nicht nur die Errichtung von Gebäuden einer Baugenehmigung bedarf? Hier finden Sie eine Auflistung von baulichen Maßnahmen für welche eine baubehördliche Genehmigung erforderlich ist:

- Neu-, Zu - oder Umbau von Gebäuden bzw. landw. Gebäuden;
- Düngersammelanlagen, Senk- und Güllegruben;
- Fahrhilfen (größer als 50 m²);
- Abbruch von Gebäude bzw. Gebäudeteilen oder sonstigen Bauwerken;
- Dachgeschossausbauten, Einbau von Dachgaupen;
- Schaffung von Wohnräumen;
- Größere Renovierung von Gebäuden;
- Errichtung von Garage oder Carports bzw. Einbau von Garagentoren in Carports;
- Jede(s) Gartenhütte oder Glashaus;
- Flugdächer, Terrassen, Terrassenüberdachungen;
- Verglasung von Balkonen, Wintergärten (auch unbeheizt);
- Schutzdächer für Holz, Gartengeräte o.d.gl.;
- Schwimmteiche bzw. -becken (tiefer als 1,5m oder größer als 35 m²)
- Raumnutzungsänderungen;
- Mauern, Einfriedungen und Geländeänderungen über 1,50 m Höhe;

Zudem ist außerdem für Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Einfriedungen, Mauern usw. im 8 m Bereich neben einem öff. Gut eine gesonderte Genehmigung der Straßenverwaltung erforderlich! Bitte erkundigen Sie sich vor Durchführung der geplanten baulichen Maßnahmen über die erforderlichen Genehmigungen. Nur so kann verhindert werden, dass es danach nicht zu Problemen mit den Nachbarn oder einer Behörde führt.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Reichenthal.



Ziel des Projektes FREUNDE DER ERDE ist es, bei möglichst vielen Menschen das Bewusstsein zu schaffen, dass jetzt etwas gegen den Klimawandel getan werden muss und jede/r Einzelne etwas zum Schutz unseres Planeten beitragen kann:

- ✓ Bewusst KONSUMieren
- ✓ Auf sanfte MOBILITÄT achten
- ✓ ENERGIE sparen und erneuerbare Energie nutzen
- ✓ Die NATUR schützen

Wir möchten, dass das Projekt große Kreise zieht und laden euch ein, mit euren Familien, Freunden und Bekannten bei der Sammelpass-Aktion mitzumachen. Denn wenn wir alle zusammenhelfen, können wir viel für unsere Umwelt erreichen!



"Wir müssen etwas gegen den Klimawandel tun, und zwar jetzt! Es liegt in unserer Verantwortung, unseren Kindern eine gute Zukunft in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Ich unterstütze das Projekt FREUNDE DER ERDE – helfen auch Sie mit, das Gesicht der Welt zum Besseren zu verändern!"

O. Univ. Prof. Dr. Phil. Helga Kromp-Kolb
Klimaforscherin und Schirmherrin des Projektes FREUNDE DER ERDE
Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit, BOKU Wien



SAMMELPASS

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße

.....
Ort

.....
Tel.Nr.

... wir machen was!



FREUNDE DER ERDE Sammelpassaktion – Nachhaltig Einkaufen und der Umwelt Gutes tun

Die beiden Klima- und Energiemodellregionen Sterngartl-Gusental und Urfahr West belohnen zwischen 18. März und 18. Mai nachhaltiges Einkaufen. In allen teilnehmenden Betrieben gibt es ein Pickerl, wenn beim Einkauf eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- klimafreundliche Mobilität beim Einkauf (zu Fuß, mit Rad, E-Auto, Öffis, in Fahrgemeinschaften, ...),
- Kauf von regionalen, biologische oder fair gehandelte Produkten, oder
- Verpackungsvermeidung durch Einkauf mit mitgebrachter Tasche/ Korb

Außerdem gibt es die Pickerl in den Altstoffsammelzentren des Bezirkes und alle Schulen, Kindergärten, Vereine und Institutionen der Region sind herzlich eingeladen sich an der Aktion zu beteiligen. So können alle für sich durch kleine Änderungen im Alltag in Summe einen großen Beitrag zu einer besseren Umwelt leisten. Nebenbei fördert der Einkauf vor Ort noch die regionale Wertschöpfung und schafft so die Basis, auch in

Zukunft die Möglichkeit kurzer Wege bei der Versorgung zu haben.

Teilnehmende Betriebe sind an einem FREUNDE DER ERDE Plakat zu erkennen. Auf jeden Sammelpass, der am Gemeindeamt bis zum 18. Mai abgegeben wird, wartet als Dankeschön ein wiederverwendbares Obstsackerl und ein FREUNDE DER ERDE – Armband.

„Wenn viele Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern“
Mach mit!



Nähere Informationen bei der KEM sterngartl-gusental, Simon Klambauer, 0664 437 47 66 oder kem@sterngartl-gusental.at

FREUNDE DER ERDE-Pickerl bekommt man im Bezirk Urfahr von 18. März – 18. Mai 2018

bei allen teilnehmenden Betrieben, Gasthäusern und Direktvermarktern

- ✓ für den Kauf von regionalen, biologischen oder fair gehandelten Produkten,
- ✓ für den Einkauf mit der mitgebrachten Tasche/ dem mitgebrachten Korb oder
- ✓ für klimafreundliches Unterwegssein
(zu Fuß, mit dem Rad, E-Auto, Fahrgemeinschaft, Öffi, ...)

Ein Pickerl pro Einkauf

bei den teilnehmenden Vereinen und Gruppierungen

- ✓ für klimafreundliches Unterwegssein
(zu Proben, Trainings, Gruppenstunden, Sitzungen, Versammlungen, ...)

in Schulen und Kindergärten

- ✓ für klimafreundliches Unterwegssein

in den Altstoffsammelzentren

- ✓ für die Rückgabe von getrennten Wertstoffen

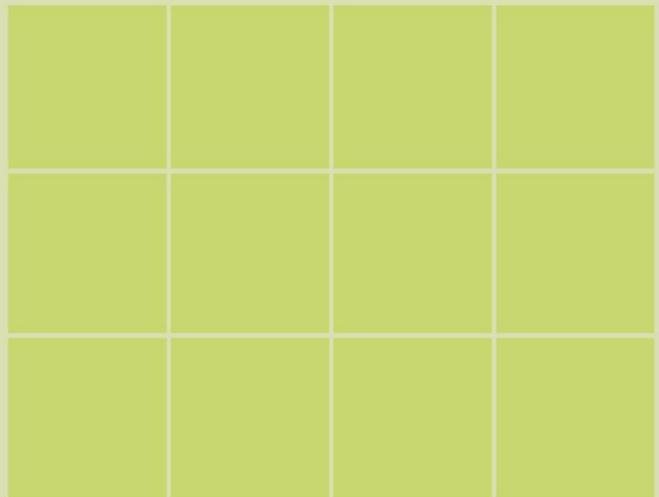
Die Sammelpässe bitte **bis Freitag, 18. Mai** am Gemeindeamt abgeben.
Für jeden abgegebenen Sammelpass gibt es ein kleines Dankeschön!
Jeder Sammelpass nimmt an einer Verlosung teil.
Die Preise werden bei den GUUTE-Tagen am Samstag, 26. Mai in Bad Leonfelden überreicht – die Gewinner werden verständigt.

Kontakt und Projektkoordination:

Simon Klambauer, KEM Sterngartl-Gusental
0664 4374766 | kem@sterngartl-gusental.at

Herwig Kolar, KEM Urfahr West
0676 848197654 | herwig.kolar@regionuwe.at

Bewusst konsumieren, auf sanfte Mobilität achten
und gemeinsam Umwelt und Klima schützen!



"Wenn viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können sie das Gesicht
der Welt verändern"



Afrikanisches Sprichwort

Gratulationen

Goldenes Verdienstkreuz an Herrn Dipl.- Ing. Mag. Dr. Edwin Wirthl verliehen

Herzliche Gratulation!
Nach 15 Jahren vollem Einsatz legte unser Musikvereinsobmann Dipl.-Ing. Mag. Dr. Edwin Wirthl seine Funktion als Bezirksobmann im OÖ. Blasmusikverband am 13. Jänner 2018 zurück. Als Würdigung seiner hervorragenden Arbeit wurde ihm das GOLDENE VERDIENSTKREUZ des Österreichischen Blasmusikverbandes überreicht.

Zu dieser besonderen Auszeichnung und vom Land OÖ verliehenen Titel „Konsulent für Musikpflege“ möchten wir ganz herzlich gratulieren und freuen uns, wenn Dipl.-Ing. Mag. Dr. Edwin Wirthl noch lange für den Musikverein Reichenthal und für unsere Markgemeinde tätig ist.



Ehrenring der Stadtgemeinde Freistadt für Herrn Martin Edlbauer



Am 11.1.2018 wurde unserem Gemeindebürger Hr. Martin Edlbauer aus Schwarzenbach der Ehrenring für besondere Verdienste der Stadtgemeinde Freistadt überreicht. Herr Edlbauer leitete 34 Jahre lang als Obmann den Taekwondo Verein Freistadt. Nebenbei war er auch noch über 21 Jahre als Kampfrichter tätig. Des Weiteren errang er 1982 und 1984 den Landesmeistertitel. Die Gemeinde Reichenthal gratuliert ihm herzlich zu dieser Auszeichnung!

ÖCSV Staatsmeister Dart

Im Februar fand die Staatsmeisterschaft des ÖCSV – Dart in Wels statt. In der Kategorie „Einzel Bezirksliga“ wurde Sonnberger Do-

minik Staatsmeister und Wiesinger Rene Vizestaatsmeister. Einen drauf setzten die beiden noch mit Ihrem Team „VVV 21“ mit dem sie den Staatsmeistertitel „Team Bezirksliga“ erlangen konnten. Herzliche Gratu-

lation zu diesem tollen Erfolg. Viel Glück wünschen wir natürlich auch für die nächsten Spiele bei der EM in Porec (Kroatien).

Geboren wurde...

den Eltern...



Simone & Bernhard Kampelmüller, ein **Alexander**, geb. 02.02.2018

Kathrin Kampelmüller & Thomas Grاسبöck, eine **Elisa**, geb. 22.02.2018

Wir gratulieren herzlich...

den Jubilaren...



70 Jahre:
Wilfried Affenzeller

75 Jahre:
Helmut Johann Haghofer
Hermine Leitner

80 Jahre:
Johann Weichselbaum
Hermine Preinfalk
Amalia Huemer

85 Jahre:
Josefine Seiberl

90 Jahre:
Maria Weinzirl

95 Jahre:
Maria Schöftner

Wir trauern um...

Herr
Josef Moosbauer,
74 Jahre

Frau
Anna Pühringer,
96 Jahre

Herr
Anton Pachinger,
83 Jahre

Herr
Mario Comini
83 Jahre



DANKESCHÖN für die 5jährige Unterstützung der Asylwerber

Die Caritas-Flüchtlingshilfe bedankt sich für die Hilfe und Unterstützung der Asylwerber in Reichenthal.

Seit Jänner 2018 ist das Flüchtlingshaus der Caritas in Reichenthal geschlossen. Im Jänner 2013 wurden die ersten Asylwerber im Haus Marktplatz 15 untergebracht. 5 Jahre lang wurde Reichenthal zu einer Art zweiten Heimat für die hier untergebrachten Menschen. Im Namen der Asylwerber möchte ich mich herzlich bedanken für die Geldspenden, Sachspenden, Lebensmittelspenden, Spenden von Schulmaterial für unsere Schulkinder, Kleidung und Schuhe. Auch jedes freundliche Wort und Gespräch mit diesen Menschen half ihnen in dieser schwierigen Zeit – danke auch für diese humane Geste, welche oft sehr viel bewirkte und Unsicherheiten auf beiden Seiten abbaut. Den Pädagoginnen in Kindergarten und Schule auch nochmals danke für die gute Zusammenarbeit, damit die Kinder ein Stück „Normalität“ erfahren und erleben durften.

Noch einige Statistiken wie viele Menschen in den letzten 5 Jahren in Reichenthal waren:

- 76 Asylwerber waren untergebracht, davon 27 Männer, 19 Frauen, 30 Kinder
- Die Nationalitäten der Asylwerber verteilten sich folgendermaßen:
37% Syrien, 21% Russische Föderation, 18% Afghanistan, 7% Somalia, 7% Staatenlos, 5% Irak, 4% Mongolei, 1% Türkei
- 35 Personen wurden in Österreich als Flüchtlinge anerkannt, 11 Personen erhielten ein befristetes Aufenthaltsrecht in Österreich, 18 Personen wurden abgeschoben, 11 Personen warten noch auf die Entscheidung und 1 Person ist verstorben.
- Die durchschnittliche Verweildauer der Asylwerber in Reichenthal lag bei 15 Monaten.

Silke Umbauer, BEd, MA

Feuerwerke - Böllerschießen

Aufgrund der steigenden Anzahl der Beschwerden und Anzeigen möchten wir folgende Information bekanntgeben:

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (z.B. Kleinfeuerwerke oder Schweizer Kracher) im Ortsgebiet nur mit einer Ausnahmegenehmigung in Form einer Verordnung durch die **Bürgermeisterin** erlaubt ist (§ 4).

Das Ansuchen ist mindestens 1 Woche vorher einzubringen, ansonsten kann keine Genehmigung in Aussicht gestellt werden.

Feuerwerke der Klasse III (Mittelfeuerwerke) und der Klasse IV (Großfeuerwerke) dürfen nur mit Genehmigung der zuständigen **Bezirksverwaltungsbehörde** (Sicherheitsabteilung) verwendet werden und dürfen nur von Personen mit Sachkunde (Klasse III) bzw. mit Fachkenntnis (Klasse IV) verwendet werden.

Die Einfuhr und Verwendung von nicht gekennzeichneten und nicht klassifizierten, sowie jener der Klasse III und IV ist grundsätzlich verboten, diese führen immer wieder auch zu beträchtlichen Unfällen!

Betrüger am Telefon – Die Polizei warnt!

Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt. Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand.

Die Betrügerbanden nutzen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt.

Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter

<http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403750.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Nach einem reinen **Zufallsprinzip** werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgut-**

schein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz**.

Die Statistik Austria dankt im Voraus für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Plötzlich ein Pflegefall in der Familie



von den Sozialberatungsstellen *Bad Leonfelden / Engerwitzdorf / Feldkirchen / Gramastetten / Hellmonsödt / Ottensheim*

Die meisten Menschen trifft es unvorbereitet: Ein Unfall, eine Erkrankung oder schlichtweg das fortschreitende Alter lässt Familienangehörige oder einen selbst zum Pflegefall werden.

Die Sozialberatungsstellen informieren, beraten und unterstützen, um für die individuelle Situation die passende Betreuungslösung zu finden.

Sozialberatungsstelle
4190 Bad Leonfelden
Adalbert-Stifter-Straße 13
(Bezirksseniorenheim)
Tel.: 07213/20638 oder
0664/8234350

Demenz: Informationsreihe für Angehörige

Mittwoch, 02. Mai 2018

Alzheimer-Demenz – eine Krankheit verstehen

Mittwoch, 09. Mai 2018

Kommunikation und der Umgang mit Herausforderungen

Mittwoch, 16. Mai 2018

Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
(Mobile Dienste, Pflegegeld,
Sachwalterschaft ...)

Mittwoch, 23. Mai 2018

Motivieren – Aktivieren – Stärken
(Möglichkeiten der Beschäftigung)

Öffnungszeiten:

Montag: 12.00-17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00-13.00 Uhr

Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr



Lebenshaus Oberneukirchen,
Auf der Bleich 2A
4181 Oberneukirchen
14:30 Uhr – Dauer ca. 2 Stunden
Die Informationsreihe ist kostenlos

Stellenanzeigen

Gasthaus Kreuzer bietet

- Ferienjob / Aushilfsjob

Buffet Familienbad Reichenthal
Kontakt: Frau Kreuzer
Tel: 0664/1051164, 07214/4046

Einrichtungsteam Katzmaier sucht

- **Tischlergeselle (m/w)**
- **Tischlerlehrling (m/w) bzw. Lehrling für Tischler-Bürokaufmann (m/w)**

Entlohnung: lt. KV

Bewerbung an:

Einrichtungsteam Katzmaier e.U.,
Oberer Markt 23, 4193 Reichenthal,
Tel: 07214/4236, rita@katzmaier.at

Sozialhilfverband sucht

- **Lehrling Köchin/Koch**

für das Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden
oder Bezirksseniorenheim Walding
Dienstbeginn: vorauss. September 2018

Bewerbung bis spätestens 27.04.2018

Entlohnung: Lehrlingsentschädigung gemäß
den Richtlinien für Lehrlinge im OÖ Gemein-
de(verbands)dienst

Bewerbung an:

Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden
Adalbert-Stifter-Straße 13, 4190 Bad Leonfeld-
en, Tel: 07213/20060/352
oder an
Bezirksseniorenheim Walding
Reiterstraße 12, 4111 Walding
Tel: 07234/83573/30

Elektrosysteme Heinzl sucht

- **Elektriker(-in)**
- **HF-Techniker(-in) mit IT-Kenntnissen (Internet- und Kabel-TV Service)**

für 38,5 h, Führerschein B erforderlich
Entlohnung: lt. KV € 2.072,55 brutto –
Fachgruppe 3 (mit Lehrabschluss – Über-
zahlung je nach Qualifikation möglich)

Bewerbung an:

Heinzl Elektrosysteme, Christa Heinzl
Linzer Str. 15, 4192 Schenkenfelden
Tel: 0650/4452295
christa@ktv-heinzl.at

Auer Landmaschinenbau sucht

- **Büroangestellte(r)**

Entlohnung: Mindestgehalt 2.000,00 / Vollzeit
Überzahlung je nach Qualifikation

Bewerbung an:

Auer Landmaschinenbau GmbH
Hofstätte 14, 4202 Hellmonsödt,
Tel: 0664/2322740
auer@auerlmb.at

VHS OBERÖSTERREICH

VHS CASTING FÜR KURSLEITER

Haben Sie eine besondere Begabung, Fertigkeit, Fachwissen, "brennen" Sie so richtig für ein Thema? - Dann geben Sie diese Begeisterung doch weiter! Bewerben Sie sich für eines unserer regionalen „VHS Castings“ und werden Sie KursleiterIn in der Volkshochschule Oberösterreich.

Dabei können Sie sich und Ihre Ideen und Angebote in 5 bis 10 Minuten vorstellen, die VHS kennenlernen, Kontakte mit ProgrammplanerInnen knüpfen und alle Fragen loswerden!

Termine: im März und April in **Freistadt, Kirchdorf, Ried i.l., Traun und Vöcklabruck**
Wir freuen uns über Ihre formlose Bewerbung bis 4. März 2018 an:

service@vhs-ooe.at oder direkt über unsere Homepage.

Nähere Infos zur Vortragstätigkeit in der VHS OÖ:

<https://www.vhs-ooe.at/service/werden-sie-kursleiter-in-in-der-vhs-ooe/>

Genauere Angaben zu den Stellenanzeigen sind bei unserer Anschlagtafel am Gemeindeamt ersichtlich.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung	Veranstalter
17.03.2018	14:00 – 21:00	GH Preinfalk	Tarockturner	FPÖ Reichenthal
18.03.2018	14:00	GH Preinfalk	Jahreshauptversammlung	FF Miesenbach
24.03.2018	19:30	GH Preinfalk	Feuerwehrwahl 2018	FF Stiftung
02.04.2018	14:00 – 18:00	GH Preinfalk	Tanz in den Frühling	Pensionistenverband
07.04.2018	10:00 – 12:00	Kirche	Pfarrfirmung	Pfarre
14.04.2018	Ganztägig	Marktplatz	Flurreinigungsaktion	
21.04.2018	Ganztägig	Marktplatz	Ersatztermin Flurreinigungsaktion	
22.04.2018	10:00 – 12:00	Kirche	Erstkommunion	Pfarre
24.04.2018	19:00	GR-Sitzung		
29.04.2018	11:00 – 14:00	GH Preinfalk	Festmatinee „Neue Tracht der Musikkapelle“	Musikverein

Da die Vereine die Termine eigenständig in die Homepage eintragen, übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung für die Richtigkeit!

Biotonne Abholplan

Montag, 19. März 2018	Montag, 23. April 2018
Dienstag, 3. April 2018	Montag, 30. April 2018
Montag, 9. April 2018	Montag, 7. Mai 2018
Montag, 16. April 2018	Montag, 14. Mai 2018

Den aktuellen Biomüllabfuhrplan finden Sie auch auf unserer Homepage
www.reichenthal.at



ERÖFFNUNG

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK REICHENTHAL

am 28. April 2018 im Gemeindeamt Reichenthal

PROGRAMM

- 14:00 Uhr** **Lesekostproben** von Bürgermeisterin Karin Kampelmüller und Pfarrgemeinderat Christoph Denkmayr
Musik: Selina Wiesinger und Sophie Poscher
- 15:00 Uhr** **Festakt:** Segnung der Bibliothek durch Pfarrprovisor Dr. Karol Bujnowski
Musik: Monika Krump mit Kindern aus Reichenthal
- 16:00 Uhr** **Kinderprogramm:** „DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM“

SONSTIGE NEUIGKEITEN

Räume Die baulichen Arbeiten sind abgeschlossen. Die Tischlereien Katzmaier, Manzenreiter, Pachinger und Pühringer unterstützen uns sehr großzügig mit Bibliotheksmöbeln. Vielen Dank an alle, die tatkräftig mithelfen!

Medien Mittlerweile verfügt unsere Bibliothek über mehr als 1800 Medien. Die Firmlinge helfen gerade fleißig bei der Medieneinarbeitung mit (zB Bücher mit Barcodeetiketten versehen). Dankeschön!

Das erwartet Sie in der neuen Bibliothek:

- Unterhaltungsliteratur sowie Sachbücher und Biographien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Zeitschriften für Erwachsene
- DVD's und CD's für Kinder
- Spiele für jedes Alter
- Media to go (e books)

Info Ist Ihnen das Schaufenster der Bibliothek, Marktplatz 8 schon aufgefallen? Dank Familie Preinfalk präsentieren wir hier Aktuelles aus der Bibliothek. Vorbeischauen lohnt sich!

Öffnungszeiten

Donnerstag:	16:30 – 18:30
Samstag:	09:00 – 12:00
Sonntag:	09:00 – 12:00

Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreichen Besuch!

Ostermarkt in der Grasslmühle

17 .u. 18. März 2018 10 – 18 Uhr

Frühjahrs und Osterdekorationen

Ostereier, Kunsthandwerk

Deko für Haus und Garten

Tombola



Wir freuen uns auf Ihr Kommen

4193 Reichenthal, Allhut 10 (Anfahrt über Böhmdorf)



#glaubandich

ILGES
Sparkasse-Leasing

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

Ein neues Auto im Visier?

Erfüllen Sie sich Ihren Traum - JETZT!

Leasingfinanzierung bei Ihrer Sparkasse.

Aktuell bekommen Sie bei Abschluss eines Leasingvertrages* eine **PKW-Autobahn-**

Jahresvignette * für Ihr neues Auto oder alternativ einen **Tankgutschein im Wert von € 80,-**.

Sie bestimmen selbst die Höhe der Leasingrate durch Wahl von Mietdauer, Restwert und Anzahlung.
Jederzeitige Ausstiegsmöglichkeiten zu fairen Konditionen.

*Aktion gültig bis 31. Mai 2018. Mindestmietdauer 36 Monate. Mindestleasingwert EUR 10.000,-
(* Kaufpreis abzüglich Anzahlung)

www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW

Vignette 2018
gratis
bis 31. Mai 2018 *



Bezahlte Einschaltungen



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform



Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ



„Warum Oma und Opa wichtig sind“

Großeltern haben im Leben von Kindern einen ganz besonderen Stellenwert! Denn Oma und Opa bringen oft mehr Zeit und Muße mit, um mit den Enkelkindern zu spielen. Sie haben auch eine andere Herangehensweise an verschiedenste Dinge als Mama und Papa. Die Kinder lernen außerdem, dass es neben ihren Eltern auch noch andere Menschen gibt, die sie lieben und denen sie vertrauen können. Großeltern verfügen auch über einen breiten Erfahrungsschatz, kennen Geschichten und Weisheiten von früher – und die Enkelkinder lieben das! In manchen Fällen reagieren Oma und Opa auch gelassener als Mama und Papa – und das ist gut so! Denn so lernen Kinder, dass es unterschiedliche Wege gibt, Situationen zu betrachten. Sie finden für sich optimale Lösungsstrategien. Eine gute und harmonische Beziehung zwischen Großeltern und Enkelkindern ist also sehr oft der Fall. Natürlich wäre es wünschenswert, wenn sich auch die Eltern und Großeltern gut verstehen. Hier kommt es aber häufig zu Konflikten, die oft unterschwellig schwelen und die Beziehung zum Kind beeinflussen. In diesem Fall ist es sehr wichtig, Gereiztheiten aufzuspüren und offen darüber zu sprechen.

Tipps für eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Großeltern:

- Treffen Sie Absprachen über (fixe) Besuchstage und -zeiten: Dies erleichtert sowohl den Eltern als auch den Großeltern die Planung der Woche und auch das „Genießen“ der kinderfreien Zeit.
- Besprechen Sie wichtige Regeln und Grenzen: Was ist den Eltern in der Erziehung ihrer Kinder besonders wichtig? Dies sollten Oma und Opa akzeptieren. Umgekehrt ist es auch wichtig zu akzeptieren, dass die Großeltern manche Regeln lockerer nehmen (dürfen) und diese Erfahrung den Kindern in ihrer Entwicklung sehr zugute kommt.
- Regelmäßige Besuche geben Ihnen und den Großeltern die Möglichkeit, über gerade aktuelle Dinge im Leben des Kindes zu sprechen. Dieses Hintergrundwissen ist oft hilfreich für den Umgang mit dem Kind. Gegenseitige Wertschätzung und Respekt füreinander sind zwischen Eltern und Großeltern ausgesprochen wichtig. Sind diese gegeben, ist die Grundlage geschaffen, dass Kinder und Großeltern die gemeinsame Zeit genießen können.

Mag. Christina Gruber
Gesundheitspsychologin im Netzwerk Gesunder Kindergarten

Workshop – Stammtisch für pflegende Angehörige

Nächster Termin: jeweils Donnerstag
22. März
26. April
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Pfarrheim Reichenau

IMPRESSUM: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Gemeindeamt Reichenthal, 4193 Reichenthal, Oberer Markt 11
Tel 07214 7007, Fax 07214 7007 18,, Mail: gemeinde@reichenthal.at
Homepage: www.reichenthal.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Karin Kampelmüller
Verlagspostamt: 4193 Reichenthal Eigenvervielfältigung
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
18.04.2018 – Änderungen vorbehalten!



Foto: Schwester Klara/pixelio.de